

VERA 8

Basiswissen und
Übungen

**MEHR
ERFAHREN**

Testheft 1: Hauptklausur

Deutsch 8. Klasse

+ *Vollständige Lösungen*

LÖSUNGEN



STARK

Inhalt

Vorwort

Basiswissen **1**

Kompetenzbereich: Leseverstehen	3
Kompetenzbereich: Zuhören	23
Kompetenzbereich: Schreiben	35
Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	46
Kompetenzbereich: Rechtschreibung	62

Übungsaufgaben im Stil von VERA 8 **75**

Kompetenzbereich: Leseverstehen	77
Kompetenzbereich: Zuhören	86
Kompetenzbereich: Schreiben	100
Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	103
Kompetenzbereich: Rechtschreibung	114

Autorin:


Marion von der Kammer

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch ist das Lösungsbuch zum Band **VERA 8 Deutsch – Testheft 1: Haupt-/Realschule** (Bestell-Nr. 915482D). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu allen Aufgaben.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**. Das heißt, dass manchmal auch andere Lösungen richtig sein können. Die hier abgedruckten Vorschläge sollen dir als Orientierungshilfe bei der **selbstständigen Bearbeitung** der Aufgaben dienen.

Zusätzlich findest du bei den Lösungsvorschlägen wertvolle  **Hinweise**. Sie beraten dir, wie du am besten vorgehst und worauf du beim Lösen der jeweiligen Aufgabe besonders achten musst. Mithilfe dieser Tipps kannst du zunächst eine eigene Lösung formulieren, die du anschließend mit der angebotenen Lösung vergleichst.

Autorin und Verlag wünschen dir viel Erfolg bei VERA 8 im Fach Deutsch!

Kompetenzbereich: Leseverstehen

Übung 1

Der Text handelt von einer „Verschwörungstheorie“, der zufolge die Landung amerikanischer Astronauten auf dem Mond eine Lüge war.

Übung 2

Der Verfasser will informieren.

♣ **Hinweis:** Die Darstellung durch den Verfasser ist nicht neutral. Er vertritt die Meinung, dass die „Verschwörungstheorie“ unsinnig ist und dass man sie nicht ernst nehmen sollte (vgl. Z. 72). Er begründet seine Meinung allerdings ausführlich. Daher kann man sagen, dass die Absicht, die Leser zu informieren, überwiegt.

Übung 3

Der Leser erfährt, dass sich Behauptungen, die Berichte über die Mondlandung seien Lügen gewesen, leicht widerlegen lassen.

♣ **Hinweis:** Neu ist nicht die „Verschwörungstheorie“ selbst; die gibt es schon lange.

Übung 4

1. Z. 1 bis Z. 10: Rückblick über die bemannten Flüge zum Mond gegen Ende der 1960er- bis Anfang der 1970er-Jahre
2. Z. 11 bis Z. 23: Entstehung und Verbreitung der „Verschwörungstheorie“
3. Z. 23 bis Z. 54: Behauptungen der „Verschwörungstheoretiker“ und ihre Begründungen
4. Z. 55 bis Z. 64: Versuche der Nasa, die Betrugsvorwürfe zu entkräften
5. Z. 65 bis Z. 82: Die Kritik des Verfassers an der „Verschwörungstheorie“ und mögliche Begründungen
6. Z. 83 bis Z. 87: Reaktion eines Apollo-Astronauten auf die Behauptung von der „Mondlüge“: Er wird handgreiflich.

Übung 5

- a) Trabant (Z. 4): Mond
- b) inszeniert (Z. 25): in Szene gesetzt, also unecht
- c) Relikte (Z. 32): Überreste, Überbleibsel
- d) publiziert (Z. 67): veröffentlicht
- e) initiiert (Z. 71): angeregt, angestoßen (initiiieren: „die Initiative ergreifen“)

Übung 6

- a) Schlüsselwörter durch Wiederholung: Mond, Verschwörung
- b) Schlüsselwörter durch Auffälligkeit: Unterhaltungswert, Drink (in der Kneipe)

♣ **Hinweis:** Zu a: Die Wörter „Mond“ und „Verschwörung“ kommen jeweils mehrmals vor, beide auch als Bestandteil eines Kompositums, z. B. in „Mondlüge“ oder „Verschwörungstheorie“.

Zu b: Die Wörter „Unterhaltungswert“ (Z. 68) und „Drink“ (Z. 77) fallen auf, weil sie so alltäglich wirken – anders als die meisten anderen Wörter im Text. Mithilfe dieser Wörter macht der Verfasser klar, was er von den Verschwörungstheorien hält: Er nimmt sie nicht ernst.

Übung 7

Allgemeine Aussagen	Beispiele
Ihre Verschwörungstheorien hatten rasch Hochkonjunktur. (Z. 21 f.)	Zuerst wurden sie in Büchern und Magazinen veröffentlicht, heute brummt das Internet davon. (Z. 22 f.)
Als „Beweise“ für die Mondlüge mussten stets angebliche Unstimmigkeiten auf Bildern herhalten, [. . .]. (Z. 37 f.)	So sind auf fast allen Fotos keinerlei Sterne am Mondhimmel zu erkennen. (Z. 38 f.)
Das (gemeint: dass alle an dem Betrug beteiligten Personen jahrzehntelang dichtgehalten haben) ist schlechterdings unmöglich. (Z. 76)	Spätestens nach dem fünften Drink in der Kneipe oder weil er sich vom Chef schlecht behandelt fühlte, hätte mal einer geplaudert. (Z. 76 ff.)

Kompetenzbereich: Rechtschreibung

Aufgabe 1



Track 12

Erfolg und Misserfolg zugleich

Dieses Baseballspiel wird ein Schüler aus Tennessee so schnell nicht **vergessen**: Als er an der **Reihe** war, holte er mit seinem **Schläger** weit aus und schlug den Ball mit einer **solchen** Kraft, dass er damit **überraschend** einen Supertreffer landete. Der Ball flog nämlich so weit, dass er in großem Bogen durch die Luft **schoss** und erst **außerhalb** des Stadions zu Boden **fiel**.

Damit **errang** der junge Mann zwar den Sieg für seine **Mannschaft**, doch ihm selbst brachte dieser Erfolg einen erheblichen Schaden ein. Das Problem war: Er hatte sein Auto in einiger **Entfernung** hinter dem Stadion geparkt, und der Ball war so weit geflogen, dass er mit voller **Wucht** gegen die Windschutzscheibe seines Wagens **prallte**. Der Schaden war so groß, **dass** der junge Mann das Auto **anschließend** in die **Werkstatt** bringen und eine neue Scheibe einsetzen lassen musste.

Das **Ärgerliche** daran war: Er hatte sein Fahrzeug vor **Beginn** des Spiels extra noch **umgesetzt**. **Zunächst** stand der Wagen **unmittelbar** hinter dem Spielfeld. Nach einem Gespräch mit seinen Teamkollegen **beschloss** er dann aber, **das** Auto doch lieber etwas **weiter weg** zu parken. Den Wagen **direkt** hinter dem Spielfeld **abzustellen**, hielten seine Freunde für zu **riskant**. Sie konnten nicht wissen, dass einer der **Bälle** bis weit über das Stadion hinausfliegen würde. Hätte er den **ursprünglichen** Parkplatz beibehalten, wäre sein Fahrzeug **unbeschädigt** geblieben.

Aufgabe 2

Kinderarbeit früher

Mit Beginn der Industrialisierung **verschärfte** sich das **Ausmaß** der Kinderarbeit. Schon Kinder ab vier Jahren waren als Hilfskräfte **tätig**. Sie arbeiteten zum **Beispiel** in Kohlegruben, denn aufgrund ihrer Körpergröße konnten sie gut in Stollen **hineinkriechen**, in die kein **Erwachsener** **passte**. Die Arbeit, die die Kinder **leisteten**, war nicht nur hart, sondern auch **gefährlich**. Da ihre Arbeitszeit bis zu sechzehn Stunden am Tag **betrug**, konnten sie auch keine Schule besuchen. So ist es kein **Wunder**, dass damals nur **knapp** die Hälfte aller Kinder lesen und schreiben **konnte**. **Betroffen** waren vor allem die Kinder der **Armen**. **Obwohl** sie schlecht **bezahlt** wurden, trugen sie **immerhin** ein wenig zum **Haushaltseinkommen** der Familie bei. **Dass** die Kinder durch das **Schuft**en in

Fabriken und Bergwerken ihre **Gesundheit** ruinierten, war in der Folge auch für den Staat von **Nachteil**, denn für die Armee wurde es immer schwieriger, **genügend** gesunden Nachwuchs zu finden. Deshalb wurde **Mitte** des neunzehnten **Jahrhunderts** ein **Gesetz** erlassen, **das** Kinderarbeit auf täglich zehn Stunden **begrenzte** und für unter **Neunjährige** verbot.

Aufgabe 3

3.1

Groß- und Kleinschreibung

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Groß- und Kleinschreibung. Richtig sind diese Schreibweisen: untergebracht, (beim) Essen, (vor der) Abreise, (die) Streitereien, (am) Ende, schlafen.

3.2

Dehnungs-h

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Kennzeichnung von lang gesprochenen Vokalen durch Dehnungs-h. Richtig sind diese Schreibweisen: durchfahren, fahren, nämlich, schmal, Bahnhof, abgeholt. Lerne Wörter mit Dehnungs-h auswendig, denn es gibt keine Regel, die wirklich zuverlässig ist.

3.3

Doppelkonsonant nach kurz gesprochenem Vokal

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Kennzeichnung von kurz gesprochenen Vokalen. Richtig sind diese Schreibweisen: Bummelbahn, bekann-ten, schnell, nennt, gekommen, gut. Nach kurz gesprochenem Vokal folgt ein Doppelkonsonant oder es folgen zwei verschiedene Konsonanten. Der Doppelkonsonant bleibt in allen Wörtern, die zur selben Wortfamilie gehören, erhalten.

3.4

Zusammen- und Getrenntschreibung

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Getrennt- und Zusammenschreibung. Richtig sind diese Schreibweisen: Badeorten, Seebrücken, hundert Meter, nirgendwo, zu seicht, Ausflugsdampfer.

3.5

ä oder e?

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Schreibung von „e“ oder „ä“. Richtig sind diese Schreibweisen: während, Fahrräder (Fahrrad!), umständlich (Umstand!), Fahrradgeschäften, Fälle (Fall!), besser.

3.6

Schreibung von s-Lauten (s, ss oder ß ?)

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Schreibung von s-Lauten. Richtig sind diese Schreibweisen: flächenmäßig, größte, umfasst, Küste, fast (= ungefähr), Fuß. Nach kurz gesprochenem Vokal wird der nachfolgende s-Laut meist stimmlos (scharf) gesprochen und mit „ss“ geschrieben. Nach lang gesprochenem Vokal schreibt man den stimmhaften s-Laut mit „s“, den stimmlosen mit „ß“.

3.7

b oder p, d oder t, g oder k im Auslaut (am Ende eines Wortes/einer Silbe) ?

♣ **Hinweis:** Es gibt sechs von acht Fehlern bei der Schreibung von Auslautkonsonanten. Richtig sind diese Schreibweisen: Eigentlich, gibt (geben!), Gegend (Gegenden!), vertraut (vertrauter!), Wind (Winde!), heftig (heftiger!). Wenn du die Wörter verlängerst, kannst du die richtige Schreibweise meist hören.

Aufgabe 4

Popcorn ist ~~wirklich~~ gesund!

Die ~~meisten~~ Menschen denken, ~~das~~ Popcorn ungesund ist. ~~Wahrscheinlich~~ kommt das daher, weil man das ~~knabbern~~ der ~~gerösteten~~ Maiskörner vor allem im Kino beobachten kann und deshalb vermutet: Das ist ~~bles~~ ein ~~vernügen~~ und darum muss es ja ungesund sein! Aber das ~~stimmt~~ nicht! Das ~~Gegenteil~~ ist der Fall: Popcorn ist mindestens ~~genau~~ so gesund wie Obst und Gemüse. Erstaunlicherweise ~~enthält~~ die „Kino-Knabberei“ nämlich ~~bestimmte~~ Inhaltsstoffe, die den Körper vor ~~alterung~~ schützen. Vor allem in der harten ~~Schale~~ sitzen diese Stoffe. Wer täglich eine Portion Popcorn nascht, nimmt damit ein ~~erst~~ klassiges Vollkornprodukt zu sich – und das auch noch auf eine ~~äußerst~~ angenehme Art und Weise!

Der Anteil an guten Inhaltsstoffen in Popcorn ~~ist~~ so ~~erstaunlich~~ hoch, weil die Maiskörner bei der ~~herstellung~~ ~~getrocknet~~ werden. Dadurch wird ~~nen~~ Wasser entzogen und die guten Stoffe bleiben ~~konzentriert~~ zurück. Wichtig ist ~~allerdings~~, dass das Popcorn nicht zu viel Fett ~~aufweist~~. Es sollte also nicht in Butter ~~geschwenkt~~ werden. Auch sollte es nicht mit Salz oder Zucker ~~bestraut~~ werden. Auf Obst und Gemüse darf man ~~natürlich~~ trotzdem nicht verzichten, denn man braucht ja auch noch ~~Witamine~~, und die sind in frischen Früchten eher ~~enthalten~~.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK